



Kilchberg, 1. November 2021

Halloween sorgt für positive Aktienmärkte

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Obschon die Renditen der zehnjährigen US-Treasuries auf 1,6 Prozent kletterten, legten die wichtigsten Börsen im Oktober zu und konnten die Verluste vom Vormonat zum Teil wieder wettmachen. Diese Entwicklung ist den positiven Unternehmensgewinnen zuzuschreiben.

	Schlussstand	Okt. 2021 in Lokal- währung	YTD 2021 in CHF	YTD 2021 in USD	YTD 2021 in EUR
MSCI World	3'167,44	+5,3%	+22,4%	+17,7%	+24,0%
SPI	15'631,59	+3,9%	+17,3%	+12,4%	+19,2%
EuroStoxx 600	475,74	+4,6%	+17,6%	+13,2%	+19,2%
S&P 500	4'574,79	+6,2%	+26,6%	+21,8%	+28,3%
Nikkei 225	29'106,01	-1,2%	+0,1%	-4,1%	+1,7%
MSCI Emerging Markets	1'296,06	+3,4%	+4,3%	+0,4%	+5,7%
iShares Global Govt Bond	112,74	-0,5%	-3,2%	-6,8%	-1,9%
Gold USD/OZ	1'792,91	+2,0%	-1,8%	-5,6%	-0,5%
Volatility Index (VIX)	15,98	-30,9%	-27,0%	-29,8%	-26,0%
Dollar-Index (DXY)	93,95	-0,3%	+8,6%	+4,5%	+10,0%
Erdöl Brent	86,40	+10,0%	+73,4%	+66,8%	+75,7%
Bitcoin/USD	62'096,90	+43,0%	+122,6%	+114,2%	+125,6%

Quelle: Bloomberg, 26. Oktober 2021.

Die Aktienmärkte werden weiterhin vom Inflationsdruck und den Wachstumsschwankungen beeinflusst. Dennoch erwarten wir keine grössere Korrekturen, denn die Aktienmärkte werden die restriktivere Geldpolitik verkraften können, sofern die Börsen gut darauf vorbereitet sind.

Nachdem die Teuerung in den USA für den September zum fünften Mal in Folge über fünf Prozent betrug, erwarten immer mehr Analysten, dass der Anstieg der Inflation nicht nur vorübergehender Natur ist. Die Obligationenmärkte gehen denn auch bereits von zwei Zinserhöhungen im Jahr 2022 aus.

Der Greenback dürfte davon profitieren, dass die restriktivere US-Notenbankpolitik im nächsten Jahr steigende US-Renditen und Zuflüsse in den Dollarraum mit sich bringen wird.

Gold wird durch die grossen Abflüsse aus den ETF belastet. Ausserdem bleibt angesichts des möglichen Wertzuwachses des Greenbacks das Aufwärtspotenzial des gelben Edelmetalls begrenzt.

Angesichts der weltweit höheren Nachfrage nach Erdöl und der gestiegenen Kerosinnachfrage in den USA rechnen wir mit steigenden Ölnotierungen.